

Hospiz in Henstedt-Ulzburg?

Henstedt-Ulzburg (em) Bekommt Henstedt-Ulzburg ein Hospiz? Auf Antrag der Fraktion „Bürger für Bürger“ (BfB) diskutierte der Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschuss am 7. Juni das sensible Thema.

Vorab berichtete Annegret Redecke über die Arbeit der Hospiz-Gruppe innerhalb des DRK-Ortsverbandes. Diese Gruppe gibt es seit elf Jahren und besteht zur Zeit aus zehn Frauen, die ambulante Hilfe im Raum Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen, Kisdorf anbietet. Die nächstgelegenen stationären Hospize gibt es in Hamburg-Volksdorf und Elmshorn. BfB-Mitgliedern sind 2 Schicksale bekannt, wo Personen aus Henstedt-Ulzburg auf einen Hospizplatz warten mussten.

In einer sehr ruhigen und angeregten Diskussion haben die Ausschussmitglieder die Chancen einer Einrichtung besprochen. Das Hauptproblem scheint die Übernahme der Kosten zu sein. Zur nächsten Sitzung soll der Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Stefan Gerke eingeladen werden. Möglicherweise ist man an einer Trägerschaft interessiert. Vorab wird sich eine Gruppe von Ausschussmitgliedern auf den Weg nach Elmshorn machen, um das dortige Hospiz zu besuchen.